

Presseinformation

Grundsteinlegung im Ausbildungszentrum AGV Bau Saar GmbH Neuaufbau der Außenstelle

Am Freitag, dem 24. April 2009 feierte die saarländische Bauwirtschaft die Grundsteinlegung für den Neuaufbau der Außenstelle ihres Ausbildungszentrums in Saarbrücken-Schafbrücke.

Als Festredner war Albert Hettrich, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes geladen. Hans-Ludwig Bernardi, Präsident des AGV Bau Saar und Vorsitzender des Aufsichtsrates des bauwirtschaftlichen Berufsförderungswerkes begrüßte die Gäste. Der Zeremonie wohnten auch zahlreiche Auszubildende bei, die zur Zeit im Ausbildungszentrum auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitet werden.

Seit mehr als 70 Jahren, so Bernardi, wird der saarländische Baunachwuchs in der Lehrbaustelle in Saarbrücken-Schafbrücke geschult. Nach einem Ansturm geburtenstarker Jahrgänge zu Beginn der 80er Jahre musste das Ausbildungszentrum 1981 zusätzliche Ausbildungsplätze bereit stellen und erwarb in unmittelbarer Nachbarschaft der Zentrale ein bebautes Grundstück. Schnell war klar, dass diese „Außenstelle“ durch moderne Arbeitsplätze ersetzt werden musste.

„Nach mehr als 15 Jahren der Planung und Vorbereitung ist es jetzt gelungen, das größte Projekt in der Geschichte des Ausbildungszentrums zu realisieren,“ erläuterte Bernardi. „Die Baukosten liegen bei über 6,25 Mio. EURO“. Mehr als 31 % davon sind als Eigenleistung zu erbringen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung steuert rund 2,8 Mio. EURO bei, das Saarland einen Anteil von 1,5 Mio. EURO.“ Der Neubau umfasst ein Schulungs- und Sozialgebäude mit rund 3.500 m³ BRI sowie 3 Ausbildungshallen für Maurer und Betonbauer mit insgesamt 10.750 m³ BRI.

Mit der Modernisierung des überbetrieblichen Bildungszentrums würden, so Staatssekretär Hettrich, die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen, eine zukunftsfähige Ausbildung in der Bauwirtschaft zu gewährleisten. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wolle das Land gemeinsam mit dem Bund dazu beitragen, dass auch kleinere und mittlere Handwerksbetriebe mit Hilfe überbetrieblicher Bildungsstätten in die Lage versetzt werden, die Fachkräfte von morgen auszubilden.

Nach der Ansprache fand die feierliche Grundsteinlegung statt. In die vorbereitete Zeitkapsel wurden als Zeitzeugen für zukünftige Generationen sogenannte Insignien gegeben. Konkret handelte es sich dabei um eine offiziell unterzeichnete Urkunde zur Grundsteinlegung, zwei Münzsätze, einen Datenträger mit den Planunterlagen für die Baumaßnahme sowie eine aktuelle Tageszeitung und den letzten Saar Bau Report, das Informationsorgan des AGV Bau Saar.

Das neue Ausbildungszentrum wird deutlich mehr Komfort für überbetriebliche Ausbildung und jedwede Art der Weiterbildung bieten. Bisher werden pro Ausbildungsjahr rund 250 Lehrlinge überbetrieblich unterwiesen. Fast 350 Teilnehmer nutzten mit mehr als 8.700 Unterrichtsstunden die vielfältigen Weiterbildungsangebote.

Der Projektplan sieht vor, dass die neuen Lern- und Ausbildungsräume Anfang 2010 zur Verfügung stehen werden.

Saarbrücken, 24. April 2009